

Jesaja 48

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Höret dies, Haus Jaakobs, ihr, mit Jissraels Namen gerufen, die aus den Wassern Jehudas fuhren - ihr, bei SEINEM Namen schwörend, die des Gottes Jissraels gedenken, nicht in Treuen und nicht in Bewährung, -

² nach der Stadt des Heiligtums werden sie ja gerufen, und an Jissraels Gott lehnen sie sich, ER der Umscharte sein Name:

³ Das Fröhre, von eh habe ichs angemeldet, aus meinem Mund fuhrs, ich ließ es erhorchen, plötzlich tat ich, es kam:

⁴ weil ich wußte, daß du hart bist, eine Eisensehne dein Nacken, deine Stirn Erz,

⁵ habe von eh ich es angemeldet, bevor es kam dichs erhorchen lassen, - sonst möchtest du sprechen: Mein Schnitzbild hat es getan, mein Gemeißeltes, mein Gegoßnes es geboten!

⁶ Du hast es damals erhorcht, nun schaue es alles, und ihr, wollt ihrs nicht weitermelden? Von jetzt an aber lasse ich dich Neues erhorchen, Verwahrtes, das du nicht kennst,

⁷ jetzt ists geschaffen, von eh nicht, vor heute, da hörtest du nicht, sonst möchtest du sprechen: Wohl, das war mir bekannt!

⁸ Nichts doch hast du erhorcht, nichts doch hast du erkannt, für nichts war von eh doch geöffnet dein Ohr. Ja denn, bekannt war es mir: tückisch wirst Tücke du üben, Abtrünniger vom Schoß auf bist du gerufen.

⁹ Um meines Namens willen halte ich hin meinen Zorn, um meine Lobpreisung zäume ich ihn gegen dich, dich unausgerottet zu lassen.

¹⁰ Wohl, ich habe dich geschmolzen, nicht zu Silbergewinn, dich geprüft im Ofen des Elends.

¹¹ Um meinet-, meinetwillen werde ichs tun, - ja, wie würde das preisgegeben! meinen Ehrenschein überlasse ich nicht einem andern.

¹² Höre auf mich, Jaakob, Jissrael, mein Berufener! Ich bin derselbe, ich der Urfrühe, ich der Letztspäte auch.

¹³ Hat doch meine Hand auch die Erde gegründet, meine Rechte den Himmel gedehnt, ich rufe ihnen zu, da stehn sie zumal.

¹⁴ Zuhauf, ihr alle, und hört! Wer bei jenen hat dies angemeldet: den ER liebt, wird sein Begehren an Babel tun, sein Armwerk an den Chaldäern:

¹⁵ Ich selber, ich selber habe geredet, habe ihn auch gerufen, ihn kommen lassen, daß sein Weg ihm gelinge.

¹⁶ Nahet mir, höret dies! nie, von der Frühe an, habe ich im Verborgnen geredet, von der Stunde an, als es ward, war ich dabei. - Jetzt also hat mein Herr, ER, mich gesandt und seinen Geist.

¹⁷ So hat ER gesprochen, dein Auslöser, der Heilige Jissraels: ICH bin es, dein Gott, der dich zunutz belehrt, der dich bewegt auf dem Weg, den du gehn sollst.

¹⁸ Merktest du nur auf meine Gebote, dein Friede würde wie der Strom, wie die Meereswellen deine Bewahrheitung,

¹⁹ dein Same würde wie der Sand, wie dessen Körner, was deinem Kerne entsprang, nie würde ausgerottet, nie ausgetilgt vor meinem Antlitz sein Name.

²⁰ - Fahret aus von Babel, rennt aus Chaldäa! mit Jubelschall vermeldets, lasset dies hören, laßt's umfahren bis an den Rand der Erde spricht: Ausgelöst hat ER seinen Knecht Jaakob!

²¹ nicht dürsten sie in den Öden, durch die er sie gehn läßt, rieseln läßt er ihnen Wasser vom Felsen, den Felsen spaltet er und die Wasser fließen.

²² Kein Friede, hat ER gesprochen, für die Frevler!